

Erledigt

G4 Umbau Projekt

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 22. Oktober 2016, 13:06

Hallo Leute!

habe ein neues Projekt angefangen. Ich bin dabei ein G4 Gehäuse umzubauen. Das Motherboard sitzt bereits. Jetzt gehts um die Anschlüsse.

Zu allem habe ich was im Netz gefunden. Einzig einen Schaltplan für die beiden Gehäusestecker habe ich nicht gefunden.

Hat jemand das schon mal gemacht und hat eine Idee wie die Belegung der beiden Stecker im Bild sind?

Gruß wl_michael

Edit:

Der Rote ist der Lautsprecher. Eigentlich geht es daher nur noch um die Belegung des schwarzen Steckers.

Beitrag von „blackcat“ vom 22. Oktober 2016, 13:55

Da gibts was im angelsächsischen Netz zu, aber hier im Forum auch.
Ich hab das gleiche Gehäuse, aber noch nix gesagt.

Beitrag von „darkey1991“ vom 22. Oktober 2016, 16:42

Ich meine in einen dieser Videos hat er auch die belegung

<https://www.youtube.com/playli...0EvpvWDq1hxKfkxTCcwjhVNP1>

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 22. Oktober 2016, 17:22

Danke für die Infos. Über den Film bin ich zu einem Eintrag auf der Tony Seite gekommen. Der Link darf hier leider nicht gepostet werden da bereits als Link schon zensiert. 😞

Das werde ich mal testen und hoffen das ich es so hinbekomme 😎

Beitrag von „giules“ vom 22. Oktober 2016, 17:39

Ich habe die Platine behalten, aber die Leiterbahnen unterbrochen und ne eigene Verkabelung aufgelötet. Erschien mir sicherer.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 22. Oktober 2016, 18:06

Hallo giules,

so wie in dieser Anleitung beschrieben möchte ich es machen. Was meinst du dazu?

Beitrag von „giules“ vom 22. Oktober 2016, 20:38

Schaut gut aus...

Aber lass mich anders fragen:

Kannst du den Pfostenstecker dann auf dein Board stecken, oder musst du sowieso andere ankrimpen?

Auch bin ich immer etwas vorsichtig, was bestehende Platinenlayout angeht. Könnte es gegebenenfalls zu Störungen auf dem neuen Board führen, eventuell Kurzschlüsse geben??

Wenn du sowieso andere Pfostenstecker verwenden musst, würde ich auf jeden Fall neue Kabel verwenden. Die bekommt man bei Conrad oder Polin.

Ich würde die Platine als Fundament weiter nutzen und sämtliche Leiterbahnen kappen. Die Schalter und LEDs schließt du direkt an. Also du lötest die neue Kabelage an. So sind eventuelle Störungen auszuschließen!

Wenn du das nicht selbst machen magst, besorg die Teile, schick sie mir ich brutzle dir das gern zusammen!!

Beitrag von „MacGrummel“ vom 23. Oktober 2016, 00:32

Ich hab jeweils nur den Schalter weiter benutzt. Und oben hinter den kleinen Apfel nen 4er Loch gebohrt für die Festplatten-LED. So ein blinkender roter kleiner Apfel macht schon echt was her..

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 23. Oktober 2016, 16:25

Hallo Giules,

danke für das Angebot, find ich super das du das für andere machen möchtest.

Ich habe es jedoch selber genau nach der Anleitung gelötet und unterbrochen. War dann eigentlich ganz einfach. Das Ergebnis habe ich mit dem Messgerät geprüft und es sieht so aus als das alles tadellos funktioniert.

Ich möchte auch gerne den alten Stecker verwenden. Daher habe ich denn passenden Wannenstecker und 2 Polige Buchenstecker mit Kabel bei eBay bestellt. Auf diese muss ich jetzt leider warten, dann baue ich daraus das Gegenstück mit den entsprechenden Stecker für das Motherboard.



Beitrag von „giules“ vom 23. Oktober 2016, 16:57

Well done!
Ich freue mich, dass es gefunzt hat!!

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 1. November 2016, 09:52

Hallo giules,

hattes doch recht. Die Anleitung erzeugte einen ständigen Reboot. Habe es jetzt so gemacht wie du es geschrieben hast. Alle Leiterbahnen unterbrochen und die Kabel direkt angelötet. Jetzt läuft der PowerMac G4 wider mit Sierra allerbestens.

Auf das DVD-Laufwerk habe ich vorerst wegen Kollision Speichermodule mit Laufwerk verzichtet. Bin noch am Überlegen ob ich es wirklich brauche. Ansonsten war das eine ganz schöne Bastelarbeit. Man kann letztendlich sagen nix passte. 🚫🙄

Grüsse wl_michael

Beitrag von „giules“ vom 1. November 2016, 10:38

Hey [@wl_michael](#),

das schaut super aus! well done!

Ich bin da eigentlich immer der Pragmatiker. Simplifiziert und einfach!
Ich freue mich sehr, dass es bei dir geklappt hat!

Das Problem mit dem DVD kannst du im Bedarfsfall mit nem externen Slotin lösen. Es ist wesentlich kleiner und flacher. in die Blende vom internen DVD Laufwerk nen Schlitz geschnitten und mir Heißkleber montiert. Das kabel schließt du mit nem Adapter direkt ans MoBo an! Fertig!!

Wenn ich dir irgendwie helfen kann schrei einfach, bin da!



Beitrag von „blackcat“ vom 1. November 2016, 12:23

Super! 

Da ich mein Board jetzt auch stabil OSX fährt, geht es bei mir demnächst auch zur nächsten Phase. Allerdings überlege ich, den gesamten Bereich der Steckplätze hinten herauszusägen und eine Plexiglasverkleidung anzubringen (in die die ATX-Schablone reinkommt). Das mit dem Ein-/Aus-Schalter macht mir jetzt allerdings Kopfzerbrechen. Mit dem LötKolben habe ich bisher eher erbärmliche Ergebnisse erzielt. 

Hast du das mit dem Reset-Knopf eigentlich auch hingekriegt?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 1. November 2016, 16:30

Hallo blackcat,

auch der Reset-Knopf funktioniert.

Ich bin auch kein begabter Lötter, aber wie giules es geschrieben hat, erst alle Leiterbahnen mit einem spitzen Gegenstand kappen. Ich hatte dazu einen Schraubendreher mit eine Spitze vorne dran. Am Schluss sollten dann die Anschlüsse Ein-Aus Taster, Reset Taster und die Leuchtdiode komplett vom Rest abgetrennt sein. Wenn du ein Multimeter hast kannst du das ganz einfach gegenprüfen ob noch eine Verbindung nicht gekappt ist. Dann die Kabel Ein-Aus Taster und die vom Reset Taster direkt an die Taster Anschlüsse anlöten. Bei der Leuchtdiode habe ich das Kabel auf der Rückseite der Platine angelötet. Hier auf die Polung achten (Siehe Bild).

Auf die DVD verzichte ich. Habe eh eine externe und wenn ich die mal brauch, was selten ist, kann ich die ja anschliessen. Dafür hat mir das mit dem Ankleben mit dem Heißkleber gefallen. Vorne hat das Gehäuse leider keine Ausgänge. Daher habe ich hier einen internen Card-Reader mit zwei USB 3.0 Anschlüssen einfach ans Gehäuse angeklebt. Hält super und erfüllt seinen Zweck.

Gruß wl_michael

Beitrag von „MacGrummel“ vom 1. November 2016, 21:54

Mein Elch hat das mit dem DVD-Brenner mit einer Metall-Säge hin bekommen (oder war es eine [Metal-Säge??](#))



Beitrag von „blackcat“ vom 2. November 2016, 07:59

Also ich werde vermutlich auf ein DVD-Lw verzichten, da diese merkwürdigen regelmäßigen Lw-Zugriffe alle 5 Minuten offenbar am Mobo liegen und mich nerven. Wenn nötig, kann man ja ein externes anschließen, so dass es keine Klapp-Probleme mehr mit dem Board gibt.

Zitat von wl_michael

Vorne hat das Gehäuse leider keine Ausgänge. Daher habe ich hier einen internen Card-Reader mit zwei USB 3.0 Anschlüssen einfach ans Gehäuse angeklebt. Hält super und erfüllt seinen Zweck.

Cool wäre es ja, wenn USB-Anschlüsse bei Knopfdruck auf einer Schiene rauskämen wie die Schublade vom DVD-Lw. 😊

Beitrag von „al6042“ vom 2. November 2016, 08:07

Moin,
die wiederkehrenden Zugriffe auf das Laufwerk kannst du über "Systemeinstellungen" -> "Energie sparen" -> "Wenn möglich, Ruhezustand der Festplatten aktivieren" beeinflussen. Einfach den Haken dort entfernen und Ruhe haben.

Beitrag von „jboeren“ vom 2. November 2016, 08:11

[@MacGrummel](#) Dein Elch ist ein richtiger Fachkraft!

[@al6042](#) Danke für den Tipp!

Beitrag von „blackcat“ vom 2. November 2016, 13:27

[Zitat von al6042](#)

Moin,
die wiederkehrenden Zugriffe auf das Laufwerk kannst du über "Systemeinstellungen" -> "Energie sparen" -> "Wenn möglich, Ruhezustand der Festplatten aktivieren" beeinflussen.
Einfach den Haken dort entfernen und Ruhe haben.

Danke für den Tip, werde ich heute Abend mal ausprobieren.

Was haltet Ihr eigentlich von der Idee, eine LED für das HDD-Kabel (also vom LED) hinter den Apfel am Gehäuse zu verlegen?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 2. November 2016, 13:37

Warum nicht. Ich möchte auch noch so was in dieser Richtung machen. Die frage ist ob die LED durch den Kunststoff leuchtet.

Beitrag von „blackcat“ vom 2. November 2016, 13:40

[Zitat von wl_michael](#)

Warum nicht. Ich möchte auch noch so was in dieser Richtung machen. Die frage ist ob die LED durch den Kunststoff leuchtet.

Die Frage ist, ob ein zuckendes Leuchten auf Dauer so geil ist. Oder ein Dauerleuchten. Müsste man mal ausprobieren. Hab mal so ein paar Mods bei PC-Gehäusen gesehen, die mir zu aufgempotzt waren. (z.B. Innenbeleuchtung (!) - da fragt man sich doch, ob die die Kiste die ganze Zeit offen lassen?)

Beitrag von „MacGrummel“ vom 2. November 2016, 14:18

Mein Elch hat das mit einem kleinen Bohrer hin bekommen. Die rote LED, die gelegentlich blinkt, ist hinter dem Apfel gut aufgehoben. Die Verkleidung abbauen, die Apfel-Position auf dem Metall-Gehäuse markieren, 3er oder 4er Bohrer, Lampe rein, fertig!

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 4. November 2016, 20:38

Habe jetzt eine LED für die HDD installiert. 🐸

Beitrag von „griven“ vom 6. November 2016, 23:19

Sieht ein wenig nach Gewitter aus aber erfüllt seinen Zweck 😊

Beitrag von „MacGrummel“ vom 7. November 2016, 07:03

Bei meinem Elch sieht das irgendwie doch anders aus..



Blink-Lampe, Sllot-in-Laufwerk und SSD-Fach hinter der Klappe, Card-Reader und Stecker-Panel, Lautsprecher, Hauptschalter mit LED und Reset-Schalter sind das von Oben nach Unten..

Beitrag von „giules“ vom 7. November 2016, 08:20

Das mit der LED hab ich gemacht, schaut prima aus!

Allerdings hab ich dort die PowerLED platziert. Die HDD LED befindet sich hinter dem Power Button.

Ich musste allerdings ein 8mm loch ins Gehäuse bohren. LED mit Heißkleber fixiert und fertig!

Beitrag von „Orance“ vom 12. Dezember 2016, 03:23

Vielen Dank für Ihre so nette Post zu lehren uns so mehr auf diesem Gebiet.